

Montageanleitung

WEM Bodenheizung

Art. 30010 - 50

Allgemeine Hinweise Bitte nur original WEM Verbindungsleitungen und Pressfittings verwenden, ansonsten wird keine Systemgarantie übernommen. Übergänge auf andere Systeme sind mit Schraub-Press-Übergängen herzustellen.

Lagerung Trocken lagern und vor Witterungseinflüssen schützen.

Vorbereitung Der Untergrund muss sauber, trocken und eben sein. Unebene Untergründe können mit der Ausgleichsschüttung geebnet und anschließend mit der Underfloor-Abdeckplatte als Sauberkeitsschicht abgedeckt werden.
 Der Wärmeschutz des Gebäudes ist hinsichtlich der EnEV in ihrer aktuellen Fassung zu überprüfen.
 Die WEM Bodenheizung sollte nicht bei Temperaturen unter 5°C verlegt werden.

Komponenten	Verlegeplatte	Ausgleichsplatte
		
	Holzprofil	Wärmeleitblech
		
	Mehrschichtverbundrohr	Randdämmstreifen
		
Ausgleichsschüttung	optional: Abdeckplatte	
		

Randdämmstreifen anbringen

Die Randdämmstreifen werden an die Wände gestellt (Abb. 1). Ggf. mit einigen wenigen Klebepunkten fixieren, damit sie bei der Montage nicht verrutschen.



Abb. 1

Verlegeplatten und Holzdielen verlegen

Die Verlegeplatten werden auf dem Boden verlegt. Die senkrecht zu den gefrästen Rohraufnahmen stehenden Plattenkanten werden mit mindestens 25 cm Abstand zur Wand verlegt (Abb. 2).



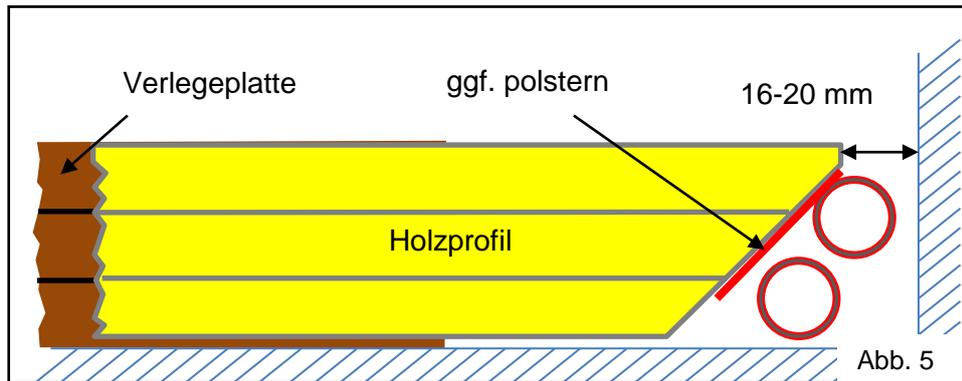
Abb. 2

Geschnitten werden die Verlegeplatten mit einer Stichsäge, Kreissäge oder anderen Holzbearbeitungsmaschinen (Abb. 3).



Zur späteren Befestigung der Dielen werden Profileisten aus Holz zwischen die Trägerplatten gelegt. Durch das Nut- und Federsystem sitzen sie oberflächenbündig mit den Verlege- und Ausgleichsplatten. Die Enden der Profileisten werden mit min. 16 und max. 20 mm Abstand zur Wand verlegt (Abb. 4 – 5), damit das Rohr eingefädelt und unter das Profil verlegt werden kann. Das Profil liegt nicht auf dem Rohboden auf, sondern wird durch Nut und Feder ein paar mm darüber gehalten. Zum einen dient das der Trittschall-Entkopplung, zum anderen liegt dadurch der Holzboden direkt auf den Wärmeleitblechen, was für die Wärmeübertragung wichtig ist.





Die Holzprofile sind an den Enden abgeschrägt, so dass die Rohrleitungen zwischen Wand und Profil geführt werden können.

Hinweis: Wenn das Rohr stramm am Holz anliegt, kann es beim Aufheizen zu Geräuschen kommen. Polstern Sie die Stelle durch ein Stück Randdämmstreifen (Art. 30035) oder Schutzschlauch (Art 17101) aus.



Die Profileleisten werden versetzt eingelegt (Abb6)

Wenn als Bodenbelag Fliesen (oder ähnlich) geplant sind, werden die Holzprofile nicht mit eingelegt.

Wärmeleitbleche einlegen

Die Wärmeleitbleche werden in die Verlegeplatten eingelegt (Abb. 7)

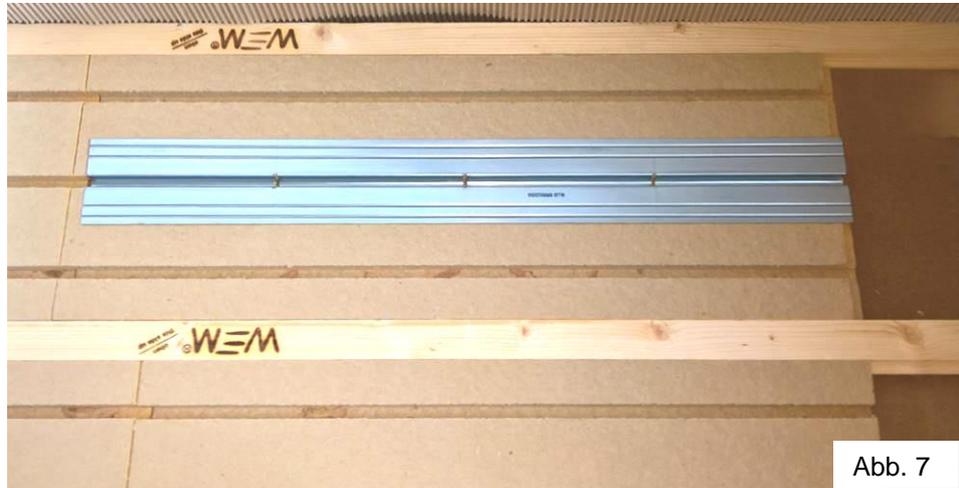


Abb. 7

Dabei dürfen sie nicht aneinander stoßen oder überlappen (Abb. 8). Zum Zerteilen sind die Bleche alle 25 cm mit Soll-Bruchstellen versehen (Abb.9)

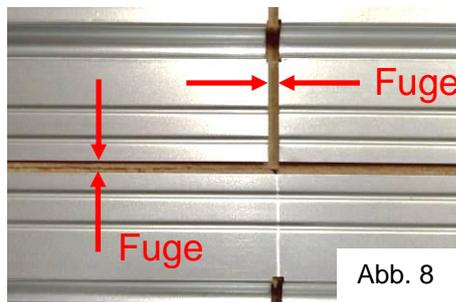


Abb. 8



Abb. 9

Rohr verlegen

Das Mehrschicht-Verbundrohr wird mit Hilfe der Abrollhaspel verlegt (Abb. 10).



Abb. 10

Beim „Hinweg“ wird jede zweite Nut belegt (Abb. 11), beim „Rückweg“ wird das Rohr bei jedem Bogen gekreuzt (Abb.12). Die Bögen werden etwas nach unten gebogen, so dass sie nicht über die Ebene der Wärmeleitbleche hinausragen (Abb.13)



Abb. 11

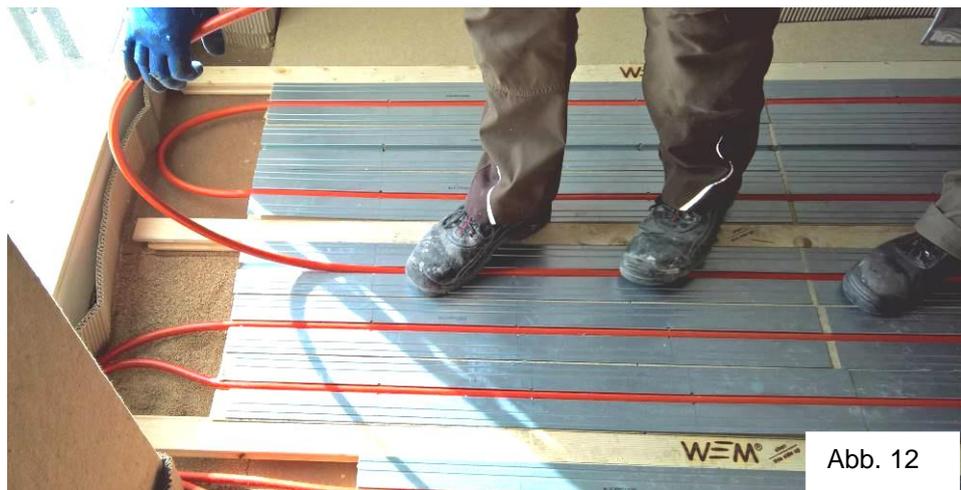


Abb. 12



Abb. 13

Ränder ausgleichen

Die nicht mit Fußbodenheizung belegten Flächen werden mit Ausgleichsplatten aufgefüllt, diese können auf Maß geschnitten werden (Abb. 14)



Die Bereiche der Rohrbögen werden mit der druckbelastbaren Ausgleichsschüttung bis auf das Niveau der Wärmeleitbleche aufgefüllt (ggf. Verdichten) (Abb. 15).



Bodenbelag verlegen Die Dielen werden an den Profilen verschraubt (Abb. 16). Die Befestigungsschrauben der ersten und letzten Diele müssen mindestens 50 mm von der Wand entfernt sein, damit das Rohr nicht durch Hineinschrauben beschädigt werden kann.



Fliesen Wenn als Bodenbelag Fliesen (oder ähnlich) geplant sind, wird zuerst eine tragfähige Unterlage (z.B. Fermacell Trockenestrich) geschaffen (Abb. 17). Zwischen Trockenestrich und Wärmeleitblech wird eine Baufolie (z.B. PE-Folie, ca. 200 µm) gelegt.

